

Mitteilungen der Gemeinde Neusitz

Mitgliedsgemeinde der Verwaltungsgemeinschaft Rothenburg o.d.T.

jung.
vital.
innovativ.



Gemeindeverwaltung Neusitz

91616 Neusitz, Im Dorf 14

Telefon 09861/8205

Fax 09861/86843

E-Mail: info@neusitz.de

Homepage: www.neusitz.de

Allgemeine Sprechstunden im Rathaus:

Dienstag von 19 bis 20 Uhr und

Donnerstag von 9 bis 11 Uhr.

Renten- und Meldeangelegenheiten

Pass- und Personalausweis-anträge, Kassengeschäfte, Standesamtsangelegenheiten u. ä. werden in der Verwaltungsgemeinschaft (VG) Rothenburg, Laiblestraße 31, Telefon 94350, für die Gemeinde Neusitz erledigt.

Büro- und Sprechzeiten in der VG: Montag bis Mittwoch 8 bis 12 Uhr, Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr, Freitag 8 bis 12 Uhr.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
jeder der in den letzten Tagen am Dorfplatz in Neusitz vorbeigekommen ist, hat gesehen, dass die Arbeiten sehr weit vorgeschritten sind.

Neben den Ende September geplanten Asphaltierungsarbeiten fehlt dann nur noch die Ansaat und Bepflanzung der Flächen. Als letztes werden dann nach Ende der Vegetationsperiode die Bäume gepflanzt. Es ist geplant, dass bis zum Adventsmarkt die Arbeiten abgeschlossen sind. Es ist jedoch



noch nicht entschieden, inwieweit die eingesäten Flächen schon betreten werden dürfen. Aber auch hierfür werden wir eine Lösung finden, wo die Adventsmarktstände den richtigen Standplatz finden.

Parallel dazu wurden die Planungen gestartet, wie das jetzt freie Untergeschoss im Rathaus mit neuem Leben gefüllt werden kann. Es ist vorgesehen, dass hier ein Veranstaltungsraum zur vielfältigen Nutzung entstehen soll.

1. Bürgermeister Gemeinde Neusitz

Dorfladen Neusitz



Seit über einem Jahr bereichert der Dorfladen unser Gemeindeleben und hat sich auch schon fest etabliert. Verantwortlich hierfür sind neben den tollen Räumlichkeiten, der Standort und die Produktpalette vor allem die Mitarbeiter im Dorfladen. Positiv kann ich weiter feststellen, dass aktuell der monatliche Umsatz nach einem Durchhänger im Winter, im Rahmen der Planung verläuft und in den letzten drei Monaten ca. 50.000 €/Monat betrug.

Hierfür herzlichen Dank an alle, die dazu beitragen. Mit Ihrem Einkauf unterstützen Sie diese tolle Einrichtung.

Noch nicht passend ist die Höhe der vorhandenen laufenden Kosten. Diese liegen noch oberhalb der Wirtschaftlichkeitsberechnung und sind die Ursache dafür, dass aktuell die Dorfladen Neusitz UG noch nicht die Gewinnzone erreicht hat. Wir müssen aber auch feststellen, dass viele Sachen anders von der Gemeinde und von der UG geplant waren. Eingeplant war eine Vielzahl an Helfer und Unterstützer, welche die festangestellten Mitarbeiter entlastet und die Arbeit der UG auf mehrere Schultern verteilt.

Das ist aktuell die größte Baustelle in der UG, da das so nicht der Fall ist.

Die Gemeinde Neusitz und der Gemeinderat bringen sich aktuell aktiv in die Arbeit des Beirats mit ein und versuchen viele Themen anzugehen. Vor allem bis sich alle Abläufe eingespielt haben, ist noch einiges zu tun.

Auch bei der Geschäftsführung der UG steht dringend eine Verjüngung an. Günter Späthe hat dankenswerterweise die Führung der UG übernommen, jedoch von Anfang an klar kommuniziert, dass er das nur über die Eröffnungsphase leisten kann.

Fühlt sich jemand bereit (mit Aufwandsentschädigung) Günter Späthe zu beerben und das Projekt Dorfladen weiter zu entwickeln? Gerne auch zu Zweit oder zu Dritt. Eine Verteilung auf mehrere Schultern ist möglich und eigentlich auch sinnvoll. Aufgaben des Geschäftsführers sind vor allem die beiden Themenblöcke Personal und Buchführung/Finanzen.

Daher der Aufruf an Alle:

Haben Sie Zeit, Lust und Interesse sich irgendwie im Projekt „Dorfladen“ einzubringen?

Egal ob im Büro, im Außenbereich, Regale einräumen, Gestaltung Flyer, Verteilung der Werbung, Müll wegbringen, Lieferantenfahrten, usw. ...

Melden Sie sich im Rathaus, im Dorfladen oder bei den Verantwortlichen der UG wenn Sie hierzu Fragen haben oder sich einbringen möchten. Aber natürlich ist auch weiterhin wichtig, dass Sie regelmäßig den Dorfladen mit ihrem Einkauf unterstützen.

Verantwortlich für den Ladenbetrieb ist die Dorfladen Neusitz UG mit seinen 180 stillen Gesellschaftern. Wollen sie diese unterstützen, besteht auch weiterhin die Möglichkeit sich zu beteiligen.

Nochmal: Die Gemeinde Neusitz und

der Gemeinderat werden alles dafür tun, dass der Laden weiterhin für unsere Bürger da ist und auch die UG tatkräftig unterstützen, jedoch können wir vor allem die laufenden Arbeiten nicht selbst organisieren, hierzu sind eine Vielzahl an Unterstützer und Förderer nötig. Die Gemeinde Neusitz kann den Dorfladen nicht alleine führen, das ist erstmals Aufgabe der UG.

In Absprache mit der Geschäftsführer Günther Späthe, dem Beirat und der Gemeinde werden akutell folgende Änderungen umgesetzt: Auf Wunsch von Ernst Lenarz, kürzer zu treten, haben wir uns auf der Suche nach einem Nachfolger für die Position Marktleiter gemacht. Ab sofort übernimmt diese Aufgabe Frau Christine Becker, welche seit März im Team der Mitarbeiterinnen im Dorfladen arbeitet. Hiermit möchte ich mich ausdrücklich für die geleistete Arbeit von Ernst Lenarz bedanken und würde mich freuen, wenn Frau Becker das selbe Vertrauen von Ihnen erhält.

Es wurde weiter beschlossen, dass ab Oktober der Dorfladen sonntags geschlossen bleibt. Das betrifft den Brötchenverkauf am Vormittag und auch das Café am Nachmittag. Vor allem im Winterhalbjahr ist der Sonntag wirtschaftlich nur sehr schwer darstellbar, u.a. auch wegen den knappen Personalressourcen.

Der seit August geschlossene Mittwochnachmittag bleibt ebenfalls bis auf weiteres unverändert.

Die **neuen Öffnungszeiten ab Oktober** sehen folgendermaßen aus: Laden und Café: Montag 6.30 bis 13 Uhr und 15 bis 18 Uhr; Dienstag 6.30 bis 13 Uhr und 15 bis 18 Uhr; Mittwoch 6.30 bis 13 Uhr; Donnerstag 6.30 bis 13 Uhr und 15 bis 18 Uhr; Freitag 6.30 bis 13 Uhr und 15

bis 18 Uhr; Samstag 7 bis 13 Uhr; Sonntag geschlossen.

Wie geht's weiter mit dem Dorfladen?

In den kommenden Monaten liegt die Fokussierung auf folgenden Punkten:

- Verbesserung der Effektivität im täglichen Arbeitsablauf (zusammen mit dem Dorfladennetzwerk)
- Wiederaufnahme Werbung/Wurfzettel
- Neuorganisation Büro/Buchführung
- Suche neuer Geschäftsführer der Dorfladen Neusitz UG

Bringen Sie sich in der Dorfladen Neusitz UG ein und füllen Sie ihn mit Leben!

Egal wie, mit ihrem Einkauf oder mit ihrem persönlichen Einsatz. Bitte unterstützen sie unseren Dorfladen.

Sollten Sie spezielle Wünsche haben, sprechen Sie die Mitarbeiterinnen im Laden darauf an. Wenn Sie z. B. bestimmte Artikel oder größere Mengen benötigen, besteht auch die Möglichkeit diese Vorab zu bestellen.

Weltladen im Dorfladen



Einladung zum Vortrag „Fairer Handel am Beispiel des Würzburger Partnerkaffees“ am **7. November** um 19 Uhr im Dorfladen Neusitz. Referent: Herr Hackstein, Geschäftsführer von WüPaKa (Würzburger Partnerkaffee e.V.) mit Verkostung von

fair gehandelten und nachhaltig hergestellten Produkten aus den Ländern des globalen Südens. Eintritt frei.

Es laden ein: Weltladen Rothenburg und Dorfladen Neusitz.

Der gemeinnützige Verein „Dritte-Welt-Partner Rothenburg e. V.“ ist der Trägerverein des Weltladens. Alle arbeiten ehrenamtlich und das seit über 30 Jahren.



Demenz – Krankheit des Vergessens

Veranstaltung des Dorfladenprojekts „Miteinander gehts besser“. Vortrag von Dr. Christina Rückert, Neurologin aus Rothenburg, am **Donnerstag, 14. November**, um 19 Uhr im Rathausaal Neusitz mit Dr. med. Christina Rückert, Fachärztin für Neurologie und Geriatrie (Altersmedizin) und Neurologie, Rothenburg BAG.

Demenz ist eine häufige Krankheit des Alters. Der Verlust der geistigen Leistungsfähigkeit und das quälende Verlö-

schen der Persönlichkeit betrifft in Deutschland rund 1,6 Millionen Menschen. Noch immer gibt es kein Heilmittel und nicht alle Ursachen sind bekannt. Dennoch weiß man bereits, wie sich z. B. das Erkrankungsrisiko senken lässt.

Was ist „normales Altern“ und was ist Demenz? Kann ich mich vor Demenz schützen? Gibt es Medikamente gegen Demenz? Wie begegne ich betroffenen Patienten? Wie kann ich meinen an Demenz erkrankten Angehörigen fördern?

Glasfaser – Sachstand

Mittlerweile sind die Eigentümergegespräche gestartet, diese werden die nächsten Wochen bis in den Herbst stattfinden. Pegnitzenergie meldet sich hier bei dem von Ihnen angegebenen Ansprechpartner telefonisch, um einen Termin mit Ihnen zu vereinbaren.

Da der Start der Bauarbeiten nicht in unserer Hand liegt, können die Aussagen der ausführenden Firma Pegnitzenergie nur so weitergeben, dass der Start der Bauarbeiten weiterhin im Herbst geplant ist.



Unverändert gilt, dass Sie sich bei Fragen an das Hausanschluss-Team der Firma Pegnitzenergie wenden können: hausanschluss@pegnitzenergie.de oder Telefon 09151/60999-90. Für weitere Fragen dürfen Sie auch gerne in der Gemeindeverwaltung nachfragen.

Heckenschnitt

Wir bitten darum, dass in Straßen, Gehwegen und Beleuchtungsmasten hineinwachsende Bäume, Sträucher und Hecken, rechtzeitig und ausreichend zurückgeschnitten werden sollten. Diese Arbeiten dürfen nach Naturschutzrecht von Oktober bis Ende Februar erledigt werden.

Trinkwasser

Das von der Fernwasserfranken bezogene Trinkwasser kommt in unserer Gemeinde aus zwei verschiedenen Versorgungsgebieten: Komplettes Gemeindegebiet Neusitz (außer Wachsenberg):

Versorgungsbereich 7 Haslach

	Versorgungsbereich 7 Haslach	Grenzwerte nach der Trinkwasserverordnung
pH-Wert	7,7	6,5 – 9,5
Leitfähigkeit bei 25 °C	427 µS/cm	2790 µS/cm
Calcium (Ca ²⁺)	51,3 mg/l	-
Magnesium (Mg ²⁺)	18,6 mg/l	-
Gesamthärte	11,5 °dH	-
	Bereich „mittel“	-
Natrium (Na ⁺)	7,7 mg/l	200 mg/l
Kalium (K ⁺)	3,1 mg/l	-
Eisen gesamt	<0,01 mg/l	0,2 mg/l
Nitrat (NO ₃)	10,3 mg/l	50 mg/l
Chlorid (Cl ⁻)	14,4 mg/l	250 mg/l
Sulfat (SO ₄ ²⁻)	17,9 mg/l	250 mg/l
Fluorid (F ⁻)	0,09 mg/l	1,5 mg/l
Pflanzenschutzmittel insgesamt	<0,0005 mg/l	0,0005 mg/l
Sauerstoff gelöst (O ₂)	10,1 mg/l	-
Uran	0,004 mg/l	0,01 mg/l

Jahresmittelwerte 2023
Stand: 02/2024

Versorgungsbereich 6 Elpersdorf

	Versorgungsbereich 6 Elpersdorf	Grenzwerte nach der Trinkwasserverordnung
pH-Wert	7,7	6,5 – 9,5
Leitfähigkeit bei 25 °C	593 µS/cm	2790 µS/cm
Calcium (Ca ²⁺)	70,0 mg/l	-
Magnesium (Mg ²⁺)	24,1 mg/l	-
Gesamthärte	15,3 °dH	-
	Bereich „hart“	-
Natrium (Na ⁺)	15,7 mg/l	200 mg/l
Kalium (K ⁺)	4,5 mg/l	-
Eisen gesamt	<0,01 mg/l	0,2 mg/l
Nitrat (NO ₃)	13,4 mg/l	50 mg/l
Chlorid (Cl ⁻)	28,0 mg/l	250 mg/l
Sulfat (SO ₄ ²⁻)	40,0 mg/l	250 mg/l
Fluorid (F ⁻)	0,28 mg/l	1,5 mg/l
Pflanzenschutzmittel insgesamt	<0,0005 mg/l	0,0005 mg/l
Sauerstoff gelöst (O ₂)	9,4 mg/l	-
Uran	0,001 mg/l	0,01 mg/l

Jahresmittelwerte 2023
Stand: 02/2024

Wachsenberg:

Wertstoffhof

Öffnungszeiten: Samstag 13 bis 15 Uhr. Bis Ende Oktober ist der WSH zusätzlich mittwochs von 17 bis 18 Uhr (nur Annahme von Grüngut, Ästen und Bau-schutt) geöffnet.

Aus dem Gemeinderat

Die letzten Monate hat sich der Gemeinderat mehrfach mit den Dorfläden Neusitz (siehe Artikel weiter oben) und dem notwendigen Anbau der Grundschule Geb-sattel beschäftigt.

Weitere Themen: Nutzungsänderung einer Maschinenhalle, Bau-gesuch Errichtung eines Antennen-trägers (40 m Stahlgitter-mast), Erweiterung Gebiet der ein-fachen Dorferneuerung in Neusitz, Baugesuch Anbau eines Balkons, Baugesuch Neubau Ein-familienhaus, Rathaus Neusitz: Bericht Energieberater, Vergabe der Tiefbauarbeiten auf dem

Kirchfeld-areal Schweinsdorf.
Die Sitzungen im Winterhalbjahr finden im Rathaus in Neusitz statt. Für weitere Einzelheiten aus den Gemeinderatssitzungen hängen die Protokolle in den Schaukästen oder stehen zur Einsicht im Rathaus zur Verfügung. Nächste Sitzungstermine: Montag, 21. Oktober und 18. November (jeweils 19.30 Uhr). Die Tagesordnung der nächsten Gemeinderatssitzung ist ca. eine Woche vor der Sitzung einsehbar unter: www.neusitz.de/gemeinde/gemeinderat/

Ferienprogramm

Vielen Dank an alle Macher, Helfer und Unterstützer der Aktionen und Veranstaltungen des Ferienprogramm. Anbei einige tolle Impressionen aus der Gemeinde, die im Rahmen des Malwettbewerbs im Ferienmagazin, von unseren Kindern erstellt wurden. Vielen Dank an alle teilnehmenden Kinder.



Wir haben uns eine Überraschung für alle Teilnehmer ausgedacht.

Wohnung zu vermieten

Schweinsdorf 37 (MFH Otilia) 1. OG, Größe 89 m², 3 Zimmer, Flur, Küche, Bad, Abstellraum, Balkon, Abstellraum im KG; Verfügbar ab sofort. Muss mit mind. 3 Personen bezogen werden! Weitere Infos gibt's bei der Gemeinde Neusitz (Tel. 8205 oder info@neusitz.de)

Flächen gesucht

Die Gemeinde ist laufend auf der Suche nach Grundstücken, Äckern und Wiesen zum Kaufen. Bei Verkaufsinteresse oder weiteren Fragen, freuen wir uns über Ihre Kontaktaufnahme.

Pachtzahlung für das Pachtjahr 2023/2024

Sehr geehrte Pächterinnen und Pächter der gemeindlichen Flächen, der Pachtzins, der von Ihnen gepachteten Flächen ist für das Pachtjahr 2023/2024 zum 1. November 2024 zur Zahlung fällig. Sollten Sie noch kein SEPALastschriftmandat abgegeben haben, so denken Sie bitte daran, diesen unter Angabe des Verwendungszweckes „Pacht 2023/2024“ zum Fälligkeitsdatum auf eines der nachfolgend genannten Konten zu überweisen: Bankverbindungen der Gemeinde Neusitz:

VR-Bank Mittelfranken West eG

IBAN: DE79 7656 0060 0005 0124 30

BIC: GENODEF1ANS

Sparkasse Ansbach

IBAN: DE66 7655 0000 0703 2590 02

BIC: BYLADEM1ANS

Bitte beachten Sie, dass keine separate Zahlungsaufforderung verschickt wird und Sie deshalb selbst zur Einhaltung der Zahlungsfrist verpflichtet sind. Nutzen Sie

die Vorteile des SEPA-Lastschriftverfahrens. Für Fragen und Auskünfte wenden Sie sich bitte an die Verwaltungsgemeinschaft Rothenburg o.d.T., Frau Rippl, Telefon 09861/9435-24.

Generalversammlung Energiegenossenschaft Neusitz eG

Hiermit werden alle Mitglieder der Energiegenossenschaft Neusitz eG zur ordentlichen Generalversammlung 2024, am Mittwoch, 10. Oktober, um 19.30 Uhr ins DGH Schweinsdorf geladen.

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Aufsichtsratsvorsitzenden;
2. Aktueller Bericht des Vorstands zur Geschäftslage;
3. Bericht des Aufsichtsrates über seine Tätigkeit;
4. Feststellung des Jahresabschlusses und Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresüberschusses;
5. Entlastung des Vorstands;
6. Entlastung des Aufsichtsrats;
7. Wahl Aufsichtsrat;
8. Verschiedenes.

Anträge zur Tagesordnung können bis eine Woche vor der Veranstaltung schriftlich beim Vorstand der Genossenschaft eingereicht werden. Der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2023 kann bei den beiden Vorständen eingesehen werden.

Silvesterböller – Denken Sie an die Tiere

Wir wurden gebeten bereits frühzeitig darauf hinweisen, dass Silvesterböller großen Stress für unsere Haustiere bedeuten und wollen Sie hiermit sensibilisieren. Vielen Dank dafür.

Herzliche Einladung zur Veranstaltungsreihe „Vom Baby bis zum Teenager“

Die Mitarbeiterinnen des Gesundheitsamtes und der Staatlich anerkannten Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen

beim Landratsamt Ansbach, Gesundheitsamt Dinkelsbühl bieten eine Reihe von Abendveranstaltungen für Eltern, Großeltern und Erzieher an.

8. 10. „Psychotherapeut, Medikamente oder Zeit? – Was braucht mein Kind?“ Sie erhalten einen Überblick über die häufigsten psychischen Erkrankungen im Kindes- und Jugendalter und erfahren, wie Sie herausfinden können, ob Ihr Kind Hilfe braucht und wie diese aussehen könnte. Referentin: Dr. med. Kathrin Herrmann, Chefarztin Klinik für Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie des Kindes und Jugendalters, Bezirksklinikum Mittelfranken. Ort: Stadtbücherei Ansbach, Karlsplatz 11.

22. 10. „Verhalten bei Kindernotfällen“. Sie erfahren, wie Sie sich bei akuten Erkrankungen und Notfällen ihrer Kinder verhalten sollten. Referentin: Anja Wunsch, Erste Hilfe Ausbilderin, BRK. Ort: Gesundheitsamt Dinkelsbühl, Luitpoldstraße 5.

5. 11. „Die Kunst gelassen zu erziehen – Achtsamkeit im Leben mit Kindern,“. Im Seminar werden Tipps vermittelt, wie Sie im täglichen Familienchaos liebevoll und gelassen miteinander umgehen und eine harmonischere Familienatmosphäre schaffen können. Referentin: Andrea Kaiser, Sozialpädagogin MA, Spieltherapeutin, Achtsamkeitstrainerin, Jugend- und Familienberatungsstelle für Stadt und Landkreis Ansbach. Ort: Stadtbücherei Ansbach, Karlsplatz 11.

12. 11. „Wertevermittlung in der Erziehung – Wie wichtig ist das für unsere Kinder?“. In dem Workshop wird dazu eingeladen, sich mit den eigenen Werten auseinanderzusetzen und sich die Bedeutung der Werte für die Kindererziehung klarzumachen. Referentin: Claudia

Schauer, Kindheitspädagogin BA. Ort: Berufsschule Rothenburg, Bezoldweg 11.

19. 11. „Was wir durch unbewusste Prozesse in der Erziehung an unsere Kinder weitergeben“. An diesem Vortragsabend geht es darum, wie unsere eigene Geschichte und oft auch unbewusste Prozesse, die Erziehung unserer Kinder beeinflusst und wie wir als Eltern damit umgehen können. Referent: Jörg Schuster, Dipl.- Sozialpädagoge (FH) und Familientherapeut, Supervisor, Amt für Jugend und Familie beim Landratsamt Ansbach. Ort: Gesundheitsamt Dinkelsbühl, Luitpoldstr. 5.

26. 11. „Früher Mutprobe – heute Challenge?“. Das Besondere der bei Kindern und Jugendlichen angesagten Internet-Challenges und der adäquate Umgang der Eltern damit ist das Thema dieses Workshops, der von der aktiven Teilnahme aller Beteiligten lebt. Referent: Jürgen Teich, Erlebnispädagoge, Praxislehrkraft in der Ausbildung für pädagogische Fachkräfte. Ort:

Oskar-von-Miller-Realschule Rothenburg, Ackerweg 3.

Die Abendveranstaltungen beginnen jeweils um 19:30 Uhr. Die Teilnehmerzahl bei den einzelnen Veranstaltungen ist begrenzt. Wir bitten um Anmeldung entweder telefonisch unter 0981 468 7802 oder an gesundheitsamt.dkb@landratsamt-ansbach.de.

Naturpark Frankenhöhe

Kommune Rothenburg. Treffpunkt: Eiswiese (Brücke über den Vorbach im Taubertal). Datum: 26. Oktober. Uhrzeit: 10 Uhr. Titel: „Mit Hund in der Natur“. Herrchen und Frauchen aufgepasst! Gemeinsam mit der Hundetrainerin Tanja Uhland sind wir mit unserem vierbeinigen besten

Freund in der Natur und lernen dabei spielerisch wie der Hund auch an der Leine Spaß haben kann. Bitte bringen Sie den eigenen Hund mit. Maximale Teilnehmerzahl: 10 Hunde. Für die Teilnahme ist eine Anmeldung erforderlich (Bitte pro Hund nur eine Anmeldung), online unter www.naturpark-frankenhoehe.de oder via Mail info@naturpark-frankenhoehe.de. Distanz: 4 km, Dauer: 2 Stunden. Mit Tanja Uhland.

Kommune Lehrberg. Treffpunkt: Kreuzei- che bei Hürbel am Rangen, anschließend Schulküche Lehrberg Datum: 13. Oktober. Uhrzeit: 14.30 Uhr. Titel: „Wildfrüchte – süß, herzlich und wild“. Kochen mit Kornelkirsche, Holunder, Vogelbeere, Weißdorn und Co. Ob „Fränkische Oliven“ oder „Weißdortiramisu“, aus unserem „heimischen Superfood“ lassen sich viele Köstlichkeiten zaubern. Zuerst lernen sie bei einem kleinen Spaziergang rund um die Kreuzei- che bei Lehrberg einige unserer Wildobstgewächse kennen. Dann wollen wir gemeinsam in der Schulküche Wildfrüchte verarbeiten und "wilde Köstlichkeiten" daraus zaubern, die wir zusammen genießen werden. Sie bekommen die Informationen zu den Wildfrüchten und die Rezepte mit nach Hause. Für die Teilnahme ist eine Anmeldung erforderlich, online unter www.naturpark-frankenhoehe.de oder via Mail info@naturpark-frankenhoehe.de. Distanz: 1,5 km, Dauer: 3 Stunden. Mit Rosi Goldbach.

Fahrt des VdK-OV-Steinsfeld in die Heckenwirtschaft nach Wüstphül
Am 11. Oktober lädt der VdK-OV-Steinsfeld zu einem gemütlichen Beisammensein in die Heckenwirtschaft nach Wüstphül ein. Nach Anzahl der Anmel-

dungen wird entschieden ob mit dem Bus oder in Fahrgemeinschaften gefahren wird. Abfahrtszeit ist um 16.30 Uhr. Anmeldungen gerne bei Inge Decker, Telefon 09843/744 oder Sieglinde Mendt, Telefon 09865/1291.

Laufteam Taubertaltrail/SC Adelshofen

Wir treffen uns wöchentlich, Dienstag 19:00 Uhr (Abmarsch) am Sportheim in Adelshofen. Bitte mit Voranmeldung bei Viki Hirsch 01629980844. Auch für weitere Infos gerne kontaktieren. Wir drehen je nach Wahl eine 5 km oder 10 km Runde in verschiedenen Geschwindigkeiten, somit sollte für jeden das passende dabei sein. Anschließend setzen wir uns noch auf ein Getränk im Sportheim zusammen, zum Erfahrungsaustausch, Trainings- oder Lauf-Eventsplanung.

Auch als Neueinsteiger in unserem Lauf-/Trail-Sport darfst du dich angesprochen fühlen, wir erarbeiten Woche für Woche die jeweiligen Wunschdistanz.

Energie von hier

... und welche Chancen bieten sich für unsere Region und jeden einzelnen von uns? Ist der Strom vor Ort überhaupt noch sicher – und bezahlbar? Eine Veranstaltung des „Klimabündnis Region Rothenburg“. Zwei Referenten aus der Region nehmen sich der Herausforderung dieser „Mammutaufgabe“ an: Am **Freitag, 18. Oktober**, um 19.30 Uhr erläutern sie im Dorfgemeinschaftshaus Schweinsdorf praxiserprobte Ideen eines grundlegenden Wandels des Energiesystems. Sie stellen anhand von Beispielen aus der Region Wege vor, auf denen sich Unternehmen und Stadtwerke den Herausforderungen des Wandels bei Ener-

giesysteme bereits gestellt haben. So zeigen sie auf, dass dies – langfristig gedacht - auch wirtschaftliche Vorteile mit sich bringen kann. Auch für jeden einzelnen Haushalt ergeben sich nicht nur Risiken oder Einschränkungen, sondern vor allem auch Chancen und Einsparungen, wenn sie sich auf diese neue Welt einstellen. Deutschland mitten in der Energietransformation – Was steht uns noch bevor und welche Chancen ergeben sich daraus? Darüber denkt Dr. rer. nat. Rainer Saliger, Siemens AG, Erlangen, nach. Und Sebastian Bittel, Energiewirtschaftsmanager Stadtwerke Uffenheim, stellt sich aufgrund seiner Erfahrungen vor Ort dem Thema „Potenziale, Perspektiven und Herausforderungen für Kommunen in Zeiten der Energiewende – Stadt & Stadtwerke Uffenheim“.

Die Lokale Aktionsgruppe (LAG)

Region an der Romantischen Straße e.V. informiert



Eine stattliche Summe LEADER-

Fördermittel für die Region. Das Entscheidungsgremium der LAG Region an der Romantischen Straße e.V. hat in seiner letzten Sitzung alle fünf eingereichten Projektanträge positiv bewertet und damit insgesamt 352.720 EURO Fördermittel für die Region beschlossen.

Mit Projekt „Bürgerrufbus Region Rothenburg“ soll der öffentliche Nahverkehr in den 11 Mitgliedskommunen der ILE-Region Rothenburg (Adelshofen, Buch am Wald, Markt Colmberg, Gebstättel, Geslau, Insing, Neusitz, Ohrenbach, Rothenburg o.d.T., Steinsfeld, Windelsbach) verbessert werden. Die Lebensqualität der auf Mobilitätsangebote angewiesenen Menschen im ländlichen

Raum erfährt eine Aufwertung. Ein Team von ehrenamtlichen Akteuren übernimmt den Fahrdienst und die Koordination. Das Engagement von Ehrenamtlichen ist bei der Umsetzung der Bürgerrufbusse ein sehr wichtiger Baustein.

Im Feuchtwanger Ortsteil Aichau plant der neu gegründete Verein „Kapelle Aichau e.V.“ den Bau einer Kapelle. Sie soll der geistliche Mittelpunkt in der kleinen Ortschaft sein und als Symbol für Zusammenhalt und Gemeinschaft stehen. Die Aichauer Bürgerinnen und Bürger wollen mit ihrer Kapelle einen Ort der Andacht, der Ruhe und der inneren Einkehr schaffen. Gebaut wird die Kapelle im fränkischen Baustil mit einem Glockenturm. Sie wird mit Sitzplätzen für 40 Personen ausgestattet. Entstehen soll auch ein naturnaher „Bibelgarten“. Ein besonderes Merkmal dieses Projektes ist das Engagement der Aichauer und die Bereitschaft zur Eigenleistung im Zuge der Projektumsetzung.

Mit einem eigenen Projekt „Kulturgüter aus Stein“ will die LAG Region an der Romantischen Straße die Vielfältigkeit Kulturgüter aus Stein wie Kirchen, historische Gebäude und Denkmäler in ihren Mitgliedskommunen erfassen. Das lokale Wissen über die historischen Stätten zusammenzutragen, öffentlich zugänglich zu machen und digital für kommende Generationen zu archivieren und somit Kultur erlebbar zu machen, ist das Ziel dieser Kampagne.

In der Stadt Feuchtwangen wird künftig eine „Bürgerservicebox“ den Abholservice von Dokumenten auch außerhalb der Öffnungszeiten des BürgerAmtes ermöglichen. Mit dem Einsatz der Bürgerservice-Box macht die Stadt Feuchtwangen einen weiteren Schritt auf ihr Ziel

„das Rathaus als Dienstleister“.

Eine Pump-Track-Anlage wird in Schopfloch in unmittelbarer Nähe zum Sportgelände des TSV Schopfloch entstehen. Sie spricht eine breite Zielgruppe an Nutzern an, ist für Anfänger, Fortgeschrittene aber auch Leistungs- und Rollstuhlsportler konzipiert. Auch für diese beiden Maßnahmen in Feuchtwangen und Schopfloch wurden LEADER-Förderungen beschlossen.

Schillingsfürst, 22. August 2024



Pia Grimmeißen-Haider Geschäftsführerin LAG Region an der Romantischen Straße, Tel. 09868/9597591 oder per Email: lag@gemeinsam.bayern

Mikrozensus 2024: 50 000 Bürgerinnen und Bürger müssen noch bis Jahresende mitmachen



Mikrozensus als kleine Volkszählung zur wirtschaftlichen und sozialen Lage der Bevölkerung.

Jedes Jahr startet in Bayern – wie im gesamten Bundesgebiet – der Mikrozensus. Die kleine Volkszählung ermittelt im Gegensatz zum Zensus Daten zur wirtschaftlichen und sozialen Lage der Bevölkerung. Bisher haben rund 70.000 bayerische Bürgerinnen und Bürger Auskunft gegeben. Über die Hälfte der Befragten antwortete per Telefoninterview. Auch die Möglichkeit der Onlinemeldung wird oft genutzt. Mit ihrer Teilnahme tragen die Befragten dazu bei, dass politische Entscheidungen faktenbasiert getroffen werden können. Etwa 50.000 Personen werden noch

bis Jahresende vom Landesamt für Statistik kontaktiert und zur Auskunft aufgefordert. Insgesamt sind beim Mikrozensus ein Prozent der Bevölkerung und damit in Bayern 120.000 Personen auskunftspflichtig.

Fürth. Der Mikrozensus ist die größte jährliche Haushaltsbefragung in Deutschland. In der sogenannten „kleinen Volkszählung“ geben in Bayern jedes Jahr rund 120 000 Personen Auskunft zu ihren Arbeits- und Lebensbedingungen und tragen dazu bei, die wirtschaftliche und soziale Lage der Haushalte zu verstehen und die Lebensbedingungen der Bevölkerung zu verbessern. Nur durch verlässliche qualitativ hochwertige Daten können politische Entscheidungen zum Beispiel zur Bekämpfung von Armut, der Förderung von Kinderbetreuung oder der Unterstützung von Rentnerinnen und Rentnern faktenbasiert und zielgerichtet getroffen werden.

Durch die jährliche Datenerhebung lassen sich langfristige Entwicklungen beobachten: So zeigen die Zahlen wie sich die Erwerbsbeteiligung von Müttern in den letzten zehn Jahren entwickelt hat.

Informationen zur Beschäftigungssituation zeigen, wie sich der Anteil an Homeoffice bei Beschäftigten verändert.

Indikatoren zur Sozialberichterstattung geben Auskunft zur Armutsgefährdung der Bevölkerung auf Basis der Einkommensangaben und setzen diese in einen nationalen und internationalen Kontext. Fundierte Entscheidungen kann die Politik nur auf Basis verlässlicher und repräsentativer Ergebnisse treffen. Um dies zu gewährleisten, besteht nach dem Mikrozensusgesetz Auskunftspflicht. Dabei unterliegen die Einzelangaben der Befragten einer strengen Geheimhaltung, die keine

Rückschlüsse auf personenbezogene Daten zulässt.

Wie läuft die Mikrozensususerhebung ab?

Die Auswahl der zu befragenden Haushalte erfolgt nach einem mathematisch-statistischen Zufallsverfahren, das zunächst Gebäude- bzw. Gebäudeteile für die Teilnahme am Mikrozensus auswählt. In einem weiteren Schritt ermitteln ehrenamtlich tätige Erhebungsbeauftragte die zu befragenden Haushalte über die Klingelschilder dieser Gebäude. Dabei können sie sich mit Hilfe eines Ausweises als Beauftragte des Bayerischen Landesamts für Statistik legitimieren.

Anschließend werden diese Haushalte vom Bayerischen Landesamt für Statistik schriftlich zur Teilnahme am Mikrozensus aufgefordert. Mit dem Schreiben werden sie ausführlich über die Erhebung informiert und gebeten, die Fragen des Mikrozensus im Rahmen eines Telefoninterviews oder einer Online-Befragung zu beantworten. Für die Telefoninterviews sind bayernweit etwa 130 sorgfältig ausgewählte und intensiv geschulte Erhebungsbeauftragte im Einsatz.

Seit Jahresbeginn sind in etwa 70.000 der insgesamt 120.000 für den Mikrozensus 2024 zu befragenden Personen ihrer Auskunftspflicht nachgekommen. Rund die Hälfte der Befragten beantwortete die Fragen des Mikrozensus im Rahmen eines Telefoninterviews. Etwas weniger als die Hälfte der Befragten wählte den Weg der Online-Befragung. Der Papierfragebogen findet immer seltener Anwendung.

Was unterscheidet den Mikrozensus vom Zensus?

Die zwei Begriffe „Zensus“ und „Mikrozensus“ sorgen immer wieder für Verwechslung. Bei näherer Betrachtung lassen sich die beiden statistischen Erhe-

bungen jedoch gut unterscheiden: Der Zensus ist die größte amtliche Statistik Deutschlands und findet als eine Art Großinventur der Gesellschaft alle 10 Jahre statt und dient in erster Linie der Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahl. In der Personenbefragung des Zensus 2022 wurden ca. 13 Prozent der Bevölkerung befragt. Zusätzlich wurden in der Gebäude- und Wohnungszählung Merkmale mit Nettokaltmiete und Energieträger erhoben. Im Juni 2024 starteten die Veröffentlichungen der Zensusergebnisse für Bayern mit der Pressekonferenz in Fürth (siehe <https://www.statistik.bayern.de/presse/mitteilungen/2024/pm173/index.html>). Es folgten weitere Regionalkonferenzen in allen bayerischen Regierungsbezirken (siehe Terminreihe: <https://www.statistik.bayern.de/presse/mitteilungen/2024/pm181/index.html>).

Der Mikrozensus findet im Unterschied zum Zensus jährlich statt. Es werden mit ein Prozent der Bevölkerung deutlich weniger Personen befragt. Im Mittelpunkt stehen hier Daten zur wirtschaftlichen und sozialen Lage der Bevölkerung sowie deren Entwicklung. Dabei sind die im Mikrozensusgesetz festgelegten zu erhebenden Merkmale wesentlich umfangreicher als die im Zensus. Auskunftspflicht besteht in beiden Erhebungen. **Weitere Informationen:**

Ausführliche Informationen zum Mikrozensus finden Sie unter: https://www.statistik.bayern.de/statistik/gebiet_bevoelkerung/mikrozensus/index.html. Ein Erklärvideo zeigt alle Informationen zum Mikrozensus im Videoformat: https://www.statistik.bayern.de/mam/statistik/gebiet_bevoelkerung/mikrozensus/v3-statistisches-bundesamt-mikrozensus-de-ut.mp4.



Foto: Fritz Vorlauffer

Ansprechpartner der Gemeinde Neusitz

1. Bürgermeister	Manuel Döhler, Im Dorf 14, 91616 Neusitz, Telefon 82 05, Telefax 8 68 43 Sprechzeiten: Dienstag 19 bis 20 Uhr Donnerstag 9 bis 11 Uhr Weitere Termine nach Vereinbarung
2. Bürgermeister	Florian Meyer, Am Gänsacker 2, 91616 Neusitz, Telefon 8 75 56 55
3. Bürgermeister	Helmut Hahn, Schweinsdorf 1, 91616 Neusitz, Telefon 8 63 60
Freiwillige Feuerwehr Neusitz	Kommandant Florian Meyer, Telefon 8 75 56 55
Feuerwehrverein Neusitz e.V.	Vorsitzender Yves Scherer, Tel. 0151/50289403 E-Mail yvesscherer55@googlemail.com
Freiwillige Feuerwehr Schweinsdorf	Kommandant Sven Schneider, Telefon 9 76 30 33
Feuerwehrverein Schweinsdorf	Vorsitzender Heinz Gundel, Telefon 8 75 50 61
Schützenverein 77 Neusitz	Rudi Uhl, Telefon 61 50
Obst- und Gartenbauverein	Clemens Nähr, Telefon 01 51/28 97 90 98
Geselligkeitsverein Neusitz	Georg Böhm, Telefon 93998
Landfrauentreff	Sigrid Neumeister, Telefon 93 30 64
Reit- und Fahrverein Rothenburg	Gottfried Betscher, Am Schwanensee, Telefon 32 62
Evang. Landjugend Neusitz	Leonie Klenk, 0151/26637688 Jonah Rohn, 0152/07552592
Dorfjugend Schweinsdorf	Isabelle Kusnierz, Telefon 01 51/14 35 14 45
Redaktion Mitteilungen	Fritz Vorlaufer, Telefon 48 59, E-Mail: fritzvorlaufer@t-online.de
Homepage	www.neusitz.de, E-Mail: info@neusitz.de

Diese Mitteilungen werden herausgegeben von der Gemeinde Neusitz
V.i.S.d.P.: Bürgermeister Manuel Döhler · Redaktion und Layout: Fritz Vorlaufer